

Übersicht der inhaltlichen Angebote

Wir haben weitestgehend Angebote* zusammengestellt, die aus Workshop (W) und Exkursionen (E) oder Zeitzeugen_innengespräch (Z) bestehen und thematisch aufeinander aufbauen. Die Workshops richten sich an Jugendliche (J) und/oder Multiplikator_innen (M).

*Die Jugendlichen werden zu den Angeboten begleitet, so dass Multiplikator_innen selbst Angebote wahrnehmen können

Treffpunkt für alle Angebote ist um 13:30 Uhr der Hof im Landtag Brandenburg, von dort werden die Teilnehmenden zu ihren Angeboten geführt und danach zum Potsdam Museum gebracht.

Angebot 1

Altersempfehlung	ab 12
W-J-1	Schätze zeigen – Ausstellungsgestaltung für Anfänger_innen
ZZF	Ihr habt geforscht, gesichtet und gesammelt. Fotos, Dokumente und einzigartige Fundstücke zusammengetragen – ein Schatz, der unbedingt der Öffentlichkeit gezeigt werden muss. Doch wie organisiert man so eine Ausstellung? Wie kann man sie ansprechend gestalten? Was muss dabei beachtet werden? Professionelle Ausstellungsgestalter_innen geben Euch einen Einblick in Ihre Arbeit. Ihr überlegt gemeinsam, wie ihr euren Forschungsschatz einem breiten Publikum zeigen könnt - von der Ausstellung im Koffer bis zur Sonderausstellung im Heimatmuseum.
Max. 15 Teilnehmende	Moderation: Dr. Christian Hirte, Museumsverband

Angebot 2

Altersempfehlung:	ab 12 Jahre
E-J-2	Kommen und Bleiben!?
Potsdam Museum	Die Stadt Potsdam wirkte eh und je für Menschen aus anderen Ländern anziehend. Die Politik der Stadt- und Landesväter trug dazu bei, dass sich viele Nationen in Potsdam ansiedelten. Begebt euch auf Zeitreise, reist zurück in vergangene Jahrhunderte und erlebt wie Niederländer_innen, Russ_innen, Schweizer_innen in Potsdam aufgenommen wurden und wie sie die Stadt prägten.
Max. 12 Teilnehmende	Moderation: Anke Stemmann, Potsdam Museum
W-J-2	Bleiben oder Gehen?
Potsdam Museum	Standet ihr auch schon mal vor der Entscheidung von zu Hause fortzugehen oder kennt ihr Leute, die diesen Schritt gegangen sind? Gemeinsam wollen wir herausfinden, welche Gründe in der Vergangenheit und Gegenwart Menschen bewegten in einem anderen Land ihr Glück zu versuchen. Welche Erfahrungen haben Sie gemacht und welche Quellen übermitteln uns dieses Wissen? Und natürlich die Frage: Wenn ihr vor der Entscheidung ständet, wie würdet ihr entscheiden?
Max. 12 Teilnehmende	Moderation: Anke Stemmann, Potsdam Museum

Angebot 3

Altersempfehlung:	ab 12 Jahre
W-J-3	Auf den Spuren brandenburgisch-preußischer Geschichte
HBPG	Auf der Stadtrallye in der historischen Mitte der Landeshauptstadt Potsdam gibt es viel zu entdecken: Personen der Vergangenheit und der Gegenwart, moderne und alte Dinge und Bauten oder Skulpturen. Mit Leitfaden, Karte und mehr werdet Ihr euch als Kleingruppe eure Wege suchen und lernt quasi nebenbei auch mit dem Kompass umzugehen.
Max. 15 Teilnehmende	Moderation: Maria Berger, Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte (HBPG)
E-J-3	Das Potsdamer Waisenhaus – ein Zuhause?
StGW	Die fünfzehnjährige Henriette und ihr zwölfjähriger Bruder Johann, die vor etwa 200 Jahren im Waisenhaus lebten, führen als Comicfiguren durch die Ausstellung des Waisenhaus-Museums. Begeht euch durch das imposante Ensemble und seht, wie von 1724 bis 1952 Kinder hier gewohnt, gelernt und gearbeitet haben, wie sich die pädagogischen Konzepte über die Jahrhunderte wandelten und welche repräsentativen Bauwerke die Preußischen Könige für die Kinder errichten ließen.
Max. 15 Teilnehmende	Moderation: René Schreiter, Stiftung Waisenhaus zu Potsdam

Angebot 4

Altersempfehlung	ab 12
W-J-4	Dein Fall Mauer
Kutschstall	Spieler des Stücks "Fall Mauer" werden euch mit Spielen und Übungen dazu einladen, das Thema "Fall Mauer" aus einem ganz persönlichen Blickwinkel zu entdecken. Macht Euch locker, seid gespannt und los geht's!
Max. 12 Teilnehmende	Moderation: Theaterensemble „Fallmauer“

Angebot 5

Altersempfehlung:	ab 14 Jahre
E-J-5	Zu Unrecht verurteilt – Die Lindenstraße 54/55 im Nationalsozialismus
Gedenkstätte Lindenstr. 54	Ihr lernt die Geschichte der heutigen Gedenkstätte Lindenstr. 54 während der nationalsozialistischen Diktatur von 1933 - 1945 kennen. Zu dieser Zeit waren hier Verfolgte des Nazi-Regimes inhaftiert, darunter mehr als 800 Zwangsarbeiter aus 23 Nationen und zahlreiche Mitglieder von Widerstandsgruppen, die in Potsdam vom Volksgerichtshof verurteilt wurden, nicht wenige zum Tod. Von 1934 - 1944 wurde das Gebäude vom Potsdamer Erbgesundheitsgericht genutzt, welches mehr als 4.200 Frauen und Männer zur Zwangssterilisation verurteilte.
Max. 15 Teilnehmende	Moderation: Catrin Eich, Gedenkstätte Lindenstr. 54/55
W-J-5	Zwangsarbeit im Land Brandenburg
Beratungsraum LJR	Fremdarbeiter_innen, Zivilarbeiter_innen, Ostarbeiter_innen und Häftlinge der Konzentrationslager – viele Menschen mussten zur Zeit des Nationalsozialismus unter Zwang auf Höfen, in Betrieben, sogar in Krankenhäusern und in KZ-Außenlagern arbeiten – so auch in Brandenburg. In diesem Workshop geht es um die verschiedenen Aspekte der Zwangsarbeit, die Lebensbedingungen der Zwangsarbeiter_innen und Häftlinge sowie um deren individuelle Schicksale in Städten und Dörfern Brandenburgs.
Max. 20 Teilnehmende	Moderation: Ralf Dietrich, Angelika Meyer (Mahn- und Gedenkstätte Ravensbrück), Katja Anders (Museum und Gedenkstätte Sachsenhausen)

Angebot 6

Altersempfehlung:	14-17 Jahre
W-J-6	Außen Schloss – innen Demokratie
Landtag Brandenburg	Nagelneu steht er da, unser Landtag. Von außen mit einer historischen Hülle versehen, erwartet im inneren die Besucher die schlichte Sachlichkeit. Ihr bekommt eine Führung durch den Landtag und seht, wie der Parlamentsbetrieb abläuft. Nachdem ihr den Landtag durch die Führung kennengelernt habt, könnt ihr euch in einem Rollenspiel wie echte Politiker_innen fühlen. Ihr debattiert, tauscht Argumente aus und entscheidet am Ende im Plenum über euer Anliegen.
max. 20 Teilnehmende	Moderation: Besucherdienst des Landtags Brandenburg

Angebot 7

Altersempfehlung:	ab 14 Jahre
E/Z-J-7	Hinter Gittern - mitten in der Stadt!?
Gedenkstätte Lindenstr.54	Bei dieser Exkursion bekommt ihr einen Einblick in ein ehemaliges Untersuchungsgefängnis des Ministeriums für Staatssicherheit in der DDR. Das Gefängnis lag mitten im Potsdamer Zentrum. Ihr erfahrt, welche Gründe dazu führten inhaftiert zu werden und wie der Häftlingsalltag ablief. Ihr lernt einen Zeitzeugen kennen, der in der Lindenstr. 54 inhaftiert war. Ihr kommt mit ihm ins Gespräch: Wie war das damals? Wie hielt er es hier aus? Konnte er Kontakt zur Außenwelt halten? Wie erging es ihm nach der Freilassung? Hat er es geschafft, seine Vergangenheit zu verarbeiten?
max. 15 Teilnehmende	Moderation: Projektwerkstatt Gedenkstätte Lindenstr. 54

Angebot 8

Altersempfehlung:	ab 14 Jahre
E-J-8	Potsdam mit dem Smartphone entdecken: Die spannenden Ereignisse von 1989
Innenstadt Potsdam	Eine App führt euch durch die Potsdamer Mitte. Ihr findet Orte der friedlichen Revolution, die letztlich zum Mauerfall und zur deutschen Wiedervereinigung beitrugen. Warum wurden im Holländerviertel Häuser besetzt oder an der Hauptpost hunderte Trabis und Wartburgs abgestellt? Das und viel mehr gibt es herauszufinden.
W-J-8	Friedlich, aber nicht ohne Wunden
LAKD	Es war das Volk, das 1989 und 1990 den Machtwechsel in der DDR herbeiführte. Viele Menschen beteiligten sich an der friedlichen Revolution, aber bei weitem nicht alle. Über die DDR gibt es heute die unterschiedlichsten Ansichten: die einen wünschen sie sich zurück, viele andere sind erleichtert, dass die Zeit undemokratischer Herrschaft vorüber ist und es gibt nicht wenige, die gar nicht über diesen Teil der Geschichte sprechen wollen. Was wisst ihr über diese Zeit? Was hat sie in eurer Familie bewirkt? Warum beschäftigt die DDR uns heute noch? In diesem Workshop mit Silvana Hilliger, Mitarbeiterin einer Einrichtung, die sich mit der DDR und ihrer Aufarbeitung beschäftigt, bekommt ihr Einblicke in den Alltag in der DDR, den Umgang mit Andersdenkenden und dem schweren Weg vieler Menschen, die diese Vergangenheit heute immer noch einholt.
Max. 12 Teilnehmende	Moderation: Silvana Hilliger, Referentin der Landesbeauftragten zur Aufarbeitung der Folgen der kommunistischen Diktatur (LAKD)

Angebot 9

Altersempfehlung:	ab 14 Jahre
W-J-9	Verbotene Filme
Filmmuseum	Verbotene Filme? Kommt mit in die Welt der Filme, die nicht auf die Leinwand durften. Waren die Filme so schlecht, dass sie keinem Publikum zuzumuten waren? Welche Filme könnten das sein? Zu welcher Zeit und warum wurden sie nicht gezeigt? Bekamen die Schauspieler_innen Strafen, weil sie bei einem solchen Film mitgemacht haben? Im Filmmuseum Potsdam bekommt ihr Einblicke in Welt der verbotenen Filme und diskutiert anschließend über mögliche Verbotgründe.

Angebot 10

Altersempfehlung:	ab 14 Jahre
E-J-10	Potsdam im Gehörgang
Hof Landtag	Mit einem Audioguide schlendert ihr die Gutenbergstraße in Potsdam entlang – im Ohr habt ihr ehemalige Hausbesetzer_innen und heutige Bewohner_innen der Gutenbergstraße. Sie wohnten im Potsdamer Zentrum – zu einer Zeit, die von einigen als wilder Westen bezeichnet wurde. Was bewog die Hausbesetzer_innen in die heruntergekommenen Häuser zu ziehen? Was sind ihre schönsten und welches ihre grässlichsten Erinnerungen? Seid dabei!-Bei einer Stadterkundung der ganz anderen Art.
Max. 12 Teilnehmende	Moderation: Student_innen des ZZF (Dr. Zündorf) (in Abstimmung)
Z-J-10	Früher kritisch– heute „handzahn“? Im Gespräch mit Lothar Krone
ZZF	Ihr habt bereits einen Einblick in die alternative Szene der 1990 Jahre bekommen. Im Zeitzeugengespräch mit Lothar Krone habt ihr die Möglichkeit weitere Einblicke in sein Leben bekommen. Wie lebte es sich als Künstler in der DDR? Mit welchen Einschränkungen musste man leben, welche Freiheiten durfte man sich herausnehmen. Und welchen Bezug haben sie zur Szene der Hausbesetzer_innen? Wie würdet ihr heute zeigen, wenn euch etwas nicht passt?
Max. 12 Teilnehmende	Moderation: Constanze Seifert (ZZF), Heidi Schulze (Zeitwerk)

Angebot 11

Altersempfehlung:	ab 14 Jahre
W-J-11	Von einem der Blieb, für Frieden zu kämpfen
F.C. Flick Stiftung	Kennt ihr den Ausspruch „Schwerter zu Pflugscharen“? Wisst ihr was es damit auf sich hat? Habt ihr eine Idee davon, warum ein solcher Slogan verboten gewesen sein könnte? Lernt Friedrich Schorlemmer kennen, der sogenannte Friedenspfarrer setzte sich in der DDR für Freiheit und Gerechtigkeit auf seine ganz eigene Art und Weise ein. Seid gespannt darauf einem Mann zu begegnen, der sich auch heute noch für Frieden und Gerechtigkeit einsetzt – z.B. in globalisierungskritischen Netzwerken wie attac.
Max. 15 Teilnehmende	Moderation: Alfred Eichhorn Susanne Krause-Hinrichs, F.C. Flick Stiftung gegen Fremdenfeindlichkeit, Rassismus und Intoleranz,
W-J-11	konsumkritische Stadtführung
Stadt Potsdam	Wieso frisst der Hamburger den Regenwald? Was ist die Weltreise einer Jeans? Und wohin geht das Geld für die Turnschuhe? Das Projekt Konsum Global, an die auch die Stadtführung anknüpft, beschäftigt sich mit nahezu allen Lebensbereichen in unserem Alltag, denn Konsum bestimmt beinahe unser ganzes Leben. Doch welche Auswirkungen hat unser Konsumverhalten weltweit? Dieser Frage wird in der konsumkritischen Stadtführung nachgegangen. Es geht um Bewusstsein für weltweite Zusammenhänge und positive Ansätze zum Handeln als persönlichen Beitrag zu einer gerechteren Welt.
Max. 15 Teilnehmende	Moderation: BUNDjugend (angefragt)

Angebot 12

Altersempfehlung	ab 14
W-J-12	Spurensuche 1945
Museumsverband	Was war denn da los – 1945? Man kann es gar nicht alles fassen: Krieg, Befreiung, Niederlage, Flucht, Vertreibung, Trümmer, Frieden, Heimkehr, Abrechnung, Neuanfang... Der Museumsverband des Landes Brandenburg unterstützt eure Gruppe dabei diesen Zeitraum zu erforschen. Hier könnt ihr Ideen besprechen und euch Hilfe für eure Projektumsetzung einholen oder euch einfach mit anderen „Spurensuche 1945“-Gruppen und ihrer Herangehensweise austauschen.
Max. 15 Teilnehmende	Moderation: Dr. Susanne Köstering, Museumsverband

Angebot 13

Altersempfehlung	ab 14 Jahre
W-J-13	Nichts sehen, Nichts hören, Nichts sagen - oder doch nicht?!
Konferenzraum des HBPG	Ihr seht den eben erst erschienenen Film über den Geschichtspark Falkensee. Ein Ort, der früher als KZ Außenlager genutzt wurde. Im Workshop geht es um Interviews, Filmaufnahmen, Zeitzeug_innenbefragung und den Umgang mit dem Thema Vergangenheitsbewältigung einer Stadt. Des Weiteren wird über die Produktion eines solchen Filmes von technischer, sowie künstlerischer Seite aufschluss gegeben.
Max. 15 Teilnehmende	Moderation Lukas Wilke, Haus am Anger, Falkensee

Angebot 14

Altersempfehlung:	ab 12 Jahre
W-J-14	„Anders sein. Außenseiter in der Geschichte“
FH Potsdam	Über 130.000 junge Menschen aus dem Bundesgebiet haben seit 1973 mit mehr als 28.000 Beiträgen am Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten teilgenommen. Auch die Zahl brandenburgischer Jugendlicher, die sich hier engagieren, ist im Wachsen begriffen. Der Workshop richtet sich an Schüler_inne_n, die sich am diesjährigen Wettbewerb beteiligen, und an ihre Tutor_inn_en. Er bietet die Gelegenheit, mit einem Mitglied der Landesjury in der Arbeit entstandene Fragen, Schwierigkeiten und Herausforderungen zu besprechen.
Max. 25 Teilnehmende	Moderation: Dr. Matthias Heyl, Landeskoordinator des Geschichtswettbewerbs des Bundespräsidenten für das Land Brandenburg
W-J-14	Gesammelt, um Auskunft zu geben
FH Potsdam	Kommt mit in die Welt derer, die Briefe, Zeitungen, Protokolle, ausgerissene Tagebuchseiten und etliches mehr für die Nachwelt sammeln und sichern. Wer entscheidet, was aufgehoben werden muss? Woran erkenne ich, ob etwas für spätere Generationen interessant ist? In diesem Workshop erfahrt ihr, welche Aufgaben ein Archiv hat und viel wichtiger: was ihr tun könnt, um an Informationen für Eure Spurensuche aus dem Archiv zu kommen.

Angebot 15

Altersempfehlung	ab 14 Jahre
W-J-15	Sklaven in Sanssouci??
PAWLO	Warum gibt es ein so genanntes "Mohrenrondell" im Park Sanssouci? Exotische Mode - hat das was mit Kolonialismus zu tun? Und wie kommt die Spitze des Kilimanjaro in das Neue Palais? Wir gehen Fragen zur brandenburgisch-preußischen Kolonialgeschichte nach, und diskutieren auch deren Auswirkungen auf's Heute und Widerstand dagegen. Exkursion und Gespräch im Büro der Pan-African Women's Empowerment and Liberation Organization Germany (PAWLO) e.V.
Max. 15 Teilnehmende	Moderation: Team „Nachgehakt: Brandenburgisch-preußischer Kolonialismus in Afrika“ der BBAG e.V.

Angebot 16

Altersempfehlung:	ab 16 Jahre
W-J-16	O-Ton „Da muss drüber berichtet werden“
ZZF	Zusammen mit einem Radio-Journalisten und einer Tageszeitungsredakteurin berichtet ihr - live und in Farbe - auf und vom Jugendgeschichtstag und lernt quasi nebenbei das 1x1 des Journalismus. Bitte bringt, sofern ihr habt, eigene Laptops und Smartphones mit.
Max. 10 Teilnehmende	Moderation: Tanja Martina Kasischke, Frank Hartung, Pressenetzwerk für Jugendthemen e.V.

Angebot 17

Altersempfehlung:	ab 14 Jahre
W-J/M-17	Ohne Knete keine Projektabschlussfete ;)
Studio im HBPG	Ihr habt Lust spannende Geschichten zu erforschen? Ihr habt Spuren, denen es nachzugehen lohnt? Ihr wollt daraus ein eigenes Projekt stricken? In diesem Workshop habt ihr die Möglichkeit, mit einer Fachfrau den Finanzierungsrahmen dafür auf die Beine zu stellen und gemeinsam zu überlegen, wie ihr an das nötige Kleingeld dazu kommt – ob durch eine Stiftung, Fördermittel oder alternative Finanzierungsquellen. Ihr übt natürlich auch, wie ihr die Geldgeber von Eurem Projektvorhaben überzeugt!
Max. 12 Teilnehmende	Moderation: Sandra Junghardt, Plattform Kulturelle Bildung, Lübbenau

Angebot 18

Altersempfehlung:	ab 16 Jahren
W-M-18	Das kulturelle Gedächtnis Brandenburgs – Hinter den Kulissen der Brandenburgica
StLB/ Benn-Raum	Die wenigsten wissen, welcher Schatz sich hinter der Fassade des Bildungsforums in Potsdam verbirgt. Hier wird das kulturelle Gedächtnis Brandenburgs in der Brandenburgica gesammelt und bewahrt. Die größte Sammlung verschiedener Medien über Brandenburger Regionalgeschichte, darunter Veröffentlichungen von Ortschronisten, Geschichtswerkstätten, Verlagen und Behörden. Eine Führung durch die Stadt- und Landesbibliothek gibt Einblick in die Sammlung, und Recherchehinweise zu ihrer Nutzung. Es gilt, kurioses und erstaunliches zu entdecken und die Brandenburgica mit eigenen Forschungsergebnissen zu bereichern.
Max. 12 Teilnehmende	Moderation: Marlies Sell, Stadt- und Landesbibliothek

Angebot 19

W-M-19	lokale Jugendgeschichtsarbeit – ein Motor !?
15:00 – 17:00 Uhr	
StLB - Veranstaltungsaal	Diskussionsrunde zu Chancen und Risiken, den Möglichkeiten und Grenzen der Spurensuche vor Ort mit Jugendlichen. Wie gestaltet sich die pädagogische Arbeit und die Arbeit im Gemeinwesen. Welche Barrieren stehen im Weg? Welche anderen Formen zur Auseinandersetzung mit der Geschichte gibt es?
Max. 30 Teilnehmende	Moderation: Sandra Brenner, Zeitwerk, und Dr. Matthias Heyl, Pädagogische Dienste der Mahn- und Gedenkstätte Ravensbrück Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten